

Grüße aus Schilda



Samos. Es empfiehlt sich, die vorgegebenen Fahrrichtungen auch tatsächlich einzuhalten.
Foto: Elisabeth Berry-Flechl.



Fürstenfeld. Achtung, fertig, los! Die Start-Freigabe fürs Rennen zum Wirten ist hiermit erteilt.
Foto: Thomas Zügner.



Kumberg. Vielversprechend: der Testlauf für eine intelligente Fahrzeug-Ferndiagnose.
Foto: Martin Irmner.



Viktring. Bei Schildern auf Privatstraßen ist Text zulässig. Den Behörden fehlen die Worte...
Foto: Martin Messner.



Ebensee. Weil zu viele die Abkürzung ans andere Ufer nahmen, wurde dieses Schild aufgestellt.
Foto: Arthur Nussbaumer.



Dubrovnik. Schwere Frage: Soll man hier 10 Minuten lang stehen bleiben oder erst in 10 Minuten?
Foto: Andreas Hirzer.

Senden Sie Ihre Digitalbilder per E-Mail an:
autotouring.redaktion@oeamtc.at



Noch mehr Grüße aus Schilda auf
www.oeamtc.at/autotouring



Vor 25 Jahren

Jänner 1998. Die Folgen von verkürzten Entwicklungszeiten, Kosteneinsparungen, Outsourcing und reduzierten Kontrollen treiben Autobesitzer:innen Zornesröte ins Gesicht: Kaum eine Marke, kaum ein Modell, das nicht von Rückrufen betroffen ist und für Tage in die Werkstatt muss. Für Prof. Lenz von der TU Wien ist klar, warum das so ist: „Mit 60 kennt sich ein Techniker endlich aus und wird in Pension geschickt. Es kommen Simulationsexperten ohne Erfahrung. Statt mit Prototypen wird nur am Computer gefahren.“ Eine starke Aussage macht auch ein Spezialist zur grassierenden Auto-Diebstahlswelle: „Der Autoschlüssel hat eher ideellen Wert als praktischen Nutzen.“ Er braucht nur 6 Sekunden, um einen Mazda 323 zu knacken.